

717397-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Verwaltung von Unterkünften – Betriebsleistung für 5 Unterkünfte im Stadtgebiet München

OJ S 229/2024 25/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle-soz@muenchen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betriebsleistung für 5 Unterkünfte im Stadtgebiet München

Beschreibung: Betriebsleistung für Standorte in der Arnold-Sommerfeld-Str. 11, Arnold-Sommerfeld-Str. 15, Centa-Hafenbrädl-Str 49, Hohenlindner Str. 8 und 8a und Am Blütenanger 64

Kennung des Verfahrens: cef9deff-1e89-40f4-9884-2d7b594343dd

Interne Kennung: SOZ-2024-0024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81669

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 5

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Korruption: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Betrugsbekämpfung: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Zahlungsunfähigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Falsche Angaben, verweigte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Entrichtung von Steuern: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Insb. gelten die §§ 123 bis 126 GWB mittels Eigenerklärung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Centa-Hafenbrädl-Str. 49

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist der Betrieb einer Unterkunft für Geflüchtete mit einer Kapazität von aktuell 193 Bettplätzen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration, Centa-Hafenbrädl-Str. 49, 81249 München.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionen Besteht ein Bedarf über den 30.11.2026 hinaus, ist eine Verlängerung durch die Auftraggeberin für folgende Zeiträume zu den gleichen Konditionen möglich: • Verlängerungsoption 1 vom 01.12.2026 - 01.03.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 2 vom 02.03.2027 - 01.06.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 3 vom 02.06.2027 - 01.09.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 4 vom 02.09.2027 - 30.11.2027 (24:00 Uhr) Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer so früh wie möglich, spätestens jedoch 4 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81249

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.
Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Sie verpflichten sich für die Dauer der

Auftragsausführung eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben (Mindestdeckungssumme 10.000.000 €). Bitte bestätigen Sie die Verpflichtung mit "ja". Hinweis: Der Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zum Betriebsbeginn der Auftraggeberin nachzuweisen und ist für die Aufnahme des Betriebs zwingend notwendig. Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Bitte geben Sie für jedes Los, auf welches Sie sich bewerben, die Umsatzzahlen des/der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des jeweiligen Jahres an. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die Umsatzzahlen die Vorgaben des Loses mit dem höchsten Auftragswert erfüllen. Hinweis: für den Nachweis der Eignung ist ein Jahresumsatz in Höhe von - für Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: mindestens 720.000 € (netto) - Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: mindestens 720.000 € (netto) - Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: mindestens 720.000 € (netto) - Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: mindestens 720.000 € (netto) - Los 5 Am Blütenanger 64: mindestens 670.000 € (netto) erforderlich. Der geforderte Mindestumsatz wird von der Auftraggeberin im Bereich zwischen dem ein- bis zweifachen des von ihr geschätzten Auftragswertes festgelegt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von über einem Jahr bildet der ein- bis zweifache geschätzte jährliche Auftragswert die Grundlage des geforderten Mindestumsatz.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Dies gilt selbstverständlich auch für die Referenzen. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärungen oder Angaben auch zu den Referenzen (teilweise) unzutreffend sein könnten, werden zusätzlich zu den Erklärungen weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 3 Referenzen: Erfahrungen im Betrieb von Flüchtlingsunterkünften Der*die Bewerber*in muss als Referenz mindestens DREI zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können nur nach schriftlicher Angabe als Referenz berücksichtigt werden. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die drei Referenzen die Vorgaben der drei Lose (auf die unter anderem ein Angebot abgegeben wird) mit den höchsten Auftragswerten erfüllen (bspw. Referenzen mit Vorgaben Los 1, 2 und 3 bei einem Angebot auf all diese Lose zzgl. weitere). Falls auf weniger als drei Lose ein Angebot abgegeben wird, müssen zwei Referenzen die Vorgaben des Loses (auf das ein Angebot abgegeben wird) mit dem höchsten Auftragswert erfüllen und eine Referenz die Vorgaben des kleineren Loses (bspw. zwei Referenzen zu Vorgaben Los 1 und eine zu Los 2 bei einem Angebot auf Los 1 und 2). Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 154 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder

männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 110 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 5 Am Blütenanger 64: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 80 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 350.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Die DREI REFERENZEN dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte nennen Sie für die Referenz: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Auftragsgegenstand - Ansprechpartner*in bei dem /der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Auftragswert - Erbringungszeitraum Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 1 Referenz: Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit Der Bewerber/die Bewerberin muss als Referenz mindestens eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin aus der Vergangenheit müssten für eine Beachtung ebenso aufgeführt werden. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall, eine Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit in Bezug auf den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften. Als Referenz dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre ist und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte geben Sie folgende Punkte an: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Ansprechpartner*in bei dem/der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Beschreibung der Zusammenarbeit Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/die Bewerberin hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Beschreibung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Beschreibung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Beschreibung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19301f8ee83-702feb92300fc95

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt Anforderungen an bspw. Personal, welche aber erst nach Zuschlag nachgewiesen werden müssen. Daher wurde "noch nicht bekannt" bei den Anforderungen ausgewählt. Dies bezieht sich allein darauf, dass eine Einreichung noch nicht mit Angebotsabgabe erforderlich ist. Die Anforderungen ergeben sich aber bereits aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Arnold-Sommerfeld-Str. 11

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist der Betrieb einer Unterkunft für Geflüchtete mit einer Kapazität von aktuell 152 Bettplätzen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration, Arnold-Sommerfeld-Straße 11, 81739 München.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besteht ein Bedarf über den 30.11.2026 hinaus, ist eine Verlängerung durch die Auftraggeberin für folgende Zeiträume zu den gleichen Konditionen möglich: • Verlängerungsoption 1 vom 01.12.2026 - 01.03.2027 (24:00 Uhr) •

Verlängerungsoption 2 vom 02.03.2027 - 01.06.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 3 vom 02.06.2027 - 01.09.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 4 vom 02.09.2027 - 30.11.2027 (24:00 Uhr) Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer so früh wie möglich, spätestens jedoch 4 Wochen vor

Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81739

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Sie verpflichten sich für die Dauer der Auftragsausführung eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben (Mindestdeckungssumme 10.000.000 €). Bitte bestätigen Sie die Verpflichtung mit "ja". Hinweis: Der Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zum Betriebsbeginn der Auftraggeberin nachzuweisen und ist für die Aufnahme des Betriebs zwingend notwendig. Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Bitte geben Sie für jedes Los, auf welches Sie sich bewerben, die Umsatzzahlen des/der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des jeweiligen Jahres an. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die Umsatzzahlen die Vorgaben des Loses mit dem höchsten Auftragswert erfüllen. Hinweis: für den Nachweis der Eignung ist ein Jahresumsatz in Höhe von - für Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: mindestens 720.000 € (netto) - Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: mindestens 720.000 € (netto) - Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: mindestens 720.000 € (netto) - Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a:

mindestens 720.000 € (netto) - Los 5 Am Blütenanger 64: mindestens 670.000 € (netto) erforderlich. Der geforderte Mindestumsatz wird von der Auftraggeberin im Bereich zwischen dem ein- bis zweifachen des von ihr geschätzten Auftragswertes festgelegt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von über einem Jahr bildet der ein- bis zweifache geschätzte jährliche Auftragswert die Grundlage des geforderten Mindestumsatz.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Dies gilt selbstverständlich auch für die Referenzen. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärungen oder Angaben auch zu den Referenzen (teilweise) unzutreffend sein könnten, werden zusätzlich zu den Erklärungen weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 3 Referenzen: Erfahrungen im Betrieb von Flüchtlingsunterkünften Der*die Bewerber*in muss als Referenz mindestens DREI zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können nur nach schriftlicher Angabe als Referenz berücksichtigt werden. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die drei Referenzen die Vorgaben der drei Lose (auf die unter anderem ein Angebot abgegeben wird) mit den höchsten Auftragswerten erfüllen (bspw. Referenzen mit Vorgaben Los 1, 2 und 3 bei einem Angebot auf all diese Lose zzgl. weitere). Falls auf weniger als drei Lose ein Angebot abgegeben wird, müssen zwei Referenzen die Vorgaben des Loses (auf das ein Angebot abgegeben wird) mit dem höchsten Auftragswert erfüllen und eine Referenz die Vorgaben des kleineren Loses (bspw. zwei Referenzen zu Vorgaben Los 1 und eine zu Los 2 bei einem Angebot auf Los 1 und 2). Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 154 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 110 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 5 Am Blütenanger 64: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 80 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 350.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines

Sicherheitsdienstes zu sehen. Die DREI REFERENZEN dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte nennen Sie für die Referenz: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Auftragsgegenstand - Ansprechpartner*in bei dem /der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Auftragswert - Erbringungszeitraum Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 1 Referenz: Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit Der Bewerber/die Bewerberin muss als Referenz mindestens eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin aus der Vergangenheit müssten für eine Beachtung ebenso aufgeführt werden. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall, eine Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit in Bezug auf den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften. Als Referenz dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre ist und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte geben Sie folgende Punkte an: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Ansprechpartner*in bei dem/der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Beschreibung der Zusammenarbeit Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/die Bewerberin hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Beschreibung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Beschreibung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Beschreibung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19301f8ee83-702febc92300fc95

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt Anforderungen an bspw. Personal, welche aber erst nach Zuschlag nachgewiesen werden müssen. Daher wurde "noch nicht bekannt" bei den Anforderungen ausgewählt. Dies bezieht sich allein darauf, dass eine Einreichung noch nicht mit Angebotsabgabe erforderlich ist. Die Anforderungen ergeben sich aber bereits aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage

vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Arnold-Sommerfeld-Straße 15

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist der Betrieb einer Unterkunft für Geflüchtete mit einer Kapazität von aktuell 142 Bettplätzen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration, in der Arnold-Sommerfeld-Straße 15, 81739 München.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besteht ein Bedarf über den 30.11.2026 hinaus, ist eine Verlängerung durch die Auftraggeberin für folgende Zeiträume zu den gleichen Konditionen möglich: • Verlängerungsoption 1 vom 01.12.2026 - 01.03.2027 (24:00 Uhr) •

Verlängerungsoption 2 vom 02.03.2027 - 01.06.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 3 vom 02.06.2027 - 01.09.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 4 vom 02.09.2027 - 30.11.2027 (24:00 Uhr) Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer so früh wie möglich, spätestens jedoch 4 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81739

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Sie verpflichten sich für die Dauer der Auftragsausführung eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben (Mindestdeckungssumme 10.000.000 €). Bitte bestätigen Sie die Verpflichtung mit "ja". Hinweis: Der Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zum Betriebsbeginn der Auftraggeberin nachzuweisen und ist für die Aufnahme des Betriebs zwingend notwendig. Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Bitte geben Sie für jedes Los, auf welches Sie sich bewerben, die Umsatzzahlen des/der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des jeweiligen Jahres an. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die Umsatzzahlen die Vorgaben des Loses mit dem höchsten Auftragswert erfüllen. Hinweis: für den Nachweis der Eignung ist ein Jahresumsatz in Höhe von - für Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: mindestens 720.000 € (netto) - Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: mindestens 720.000 € (netto) - Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: mindestens 720.000 € (netto) - Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: mindestens 720.000 € (netto) - Los 5 Am Blütenanger 64: mindestens 670.000 € (netto) erforderlich. Der geforderte Mindestumsatz wird von der Auftraggeberin im Bereich zwischen dem ein- bis zweifachen des von ihr geschätzten Auftragswertes festgelegt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von über einem Jahr bildet der ein- bis zweifache geschätzte jährliche Auftragswert die Grundlage des geforderten Mindestumsatz.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Dies gilt selbstverständlich auch für die Referenzen. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärungen oder Angaben auch zu den Referenzen (teilweise) unzutreffend sein könnten, werden zusätzlich zu den Erklärungen weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 3 Referenzen: Erfahrungen im Betrieb von Flüchtlingsunterkünften Der*die Bewerber*in muss als Referenz mindestens DREI zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können nur nach schriftlicher Angabe als Referenz berücksichtigt werden. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die drei Referenzen die Vorgaben der drei Lose (auf die unter anderem ein Angebot abgegeben wird) mit den höchsten Auftragswerten erfüllen (bspw. Referenzen mit Vorgaben Los 1, 2 und 3 bei einem Angebot auf all diese Lose zzgl. weitere). Falls auf weniger als drei Lose ein Angebot abgegeben wird, müssen zwei Referenzen die Vorgaben des Loses (auf das ein Angebot abgegeben wird) mit dem höchsten Auftragswert erfüllen und eine Referenz die Vorgaben des kleineren Loses (bspw. zwei Referenzen zu Vorgaben Los 1 und eine zu Los 2 bei einem Angebot auf Los 1 und 2). Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 154 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 110 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 5 Am Blütenanger 64: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 80 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 350.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Die DREI REFERENZEN dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte nennen Sie für die Referenz: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Auftragsgegenstand - Ansprechpartner*in bei dem /der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Auftragswert - Erbringungszeitraum Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 1 Referenz: Erfahrung in

der Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit Der Bewerber/die Bewerberin muss als Referenz mindestens eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin aus der Vergangenheit müssten für eine Beachtung ebenso aufgeführt werden. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall, eine Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit in Bezug auf den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften. Als Referenz dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre ist und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte geben Sie folgende Punkte an: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Ansprechpartner*in bei dem/der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Beschreibung der Zusammenarbeit Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/die Bewerberin hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Beschreibung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Beschreibung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Beschreibung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19301f8ee83-702febc92300fc95

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt Anforderungen an bspw. Personal, welche aber erst nach Zuschlag nachgewiesen werden müssen. Daher wurde "noch nicht bekannt" bei den Anforderungen ausgewählt. Dies bezieht sich allein darauf, dass eine Einreichung noch nicht mit Angebotsabgabe erforderlich ist. Die Anforderungen ergeben sich aber bereits aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen

nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Hohenlindener Straße 8 und 8a

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist der Betrieb einer Unterkunft für Geflüchtete mit einer Kapazität von aktuell 148 Bettplätzen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration, in der Hohenlindener Straße 8 und 8a, 81677 München.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besteht ein Bedarf über den 30.11.2026 hinaus, ist eine Verlängerung durch die Auftraggeberin für folgende Zeiträume zu den gleichen Konditionen möglich: • Verlängerungsoption 1 vom 01.12.2026 - 01.03.2027 (24:00 Uhr) •

Verlängerungsoption 2 vom 02.03.2027 - 01.06.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 3 vom 02.06.2027 - 01.09.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 4 vom 02.09.2027 - 30.11.2027 (24:00 Uhr) Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer so früh wie möglich, spätestens jedoch 4 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 81677

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Sie verpflichten sich für die Dauer der Auftragsausführung eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben (Mindestdeckungssumme 10.000.000 €). Bitte bestätigen Sie die Verpflichtung mit "ja". Hinweis: Der Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zum Betriebsbeginn der Auftraggeberin nachzuweisen und ist für die Aufnahme des Betriebs zwingend notwendig. Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Bitte geben Sie für jedes Los, auf welches Sie sich bewerben, die Umsatzzahlen des/der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des jeweiligen Jahres an. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die Umsatzzahlen die Vorgaben des Loses mit dem höchsten Auftragswert erfüllen. Hinweis: für den Nachweis der Eignung ist ein Jahresumsatz in Höhe von - für Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: mindestens 720.000 € (netto) - Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: mindestens 720.000 € (netto) - Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: mindestens 720.000 € (netto) - Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: mindestens 720.000 € (netto) - Los 5 Am Blütenanger 64: mindestens 670.000 € (netto) erforderlich. Der geforderte Mindestumsatz wird von der Auftraggeberin im Bereich zwischen dem ein- bis zweifachen des von ihr geschätzten Auftragswertes festgelegt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von über einem Jahr bildet der ein- bis zweifache geschätzte jährliche Auftragswert die Grundlage des geforderten Mindestumsatz.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Dies gilt selbstverständlich auch für die Referenzen. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärungen oder Angaben auch zu den Referenzen (teilweise) unzutreffend sein könnten, werden zusätzlich zu den Erklärungen weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 3 Referenzen: Erfahrungen im Betrieb von Flüchtlingsunterkünften Der*die Bewerber*in muss als Referenz mindestens DREI zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können nur nach schriftlicher Angabe als Referenz berücksichtigt werden. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die drei Referenzen die Vorgaben der drei Lose (auf die unter anderem ein Angebot abgegeben wird) mit den

höchsten Auftragswerten erfüllen (bspw. Referenzen mit Vorgaben Los 1, 2 und 3 bei einem Angebot auf all diese Lose zzgl. weitere). Falls auf weniger als drei Lose ein Angebot abgegeben wird, müssen zwei Referenzen die Vorgaben des Loses (auf das ein Angebot abgegeben wird) mit dem höchsten Auftragswert erfüllen und eine Referenz die Vorgaben des kleineren Loses (bspw. zwei Referenzen zu Vorgaben Los 1 und eine zu Los 2 bei einem Angebot auf Los 1 und 2). Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 154 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 110 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 5 Am Blütenanger 64: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 80 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 350.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Die DREI REFERENZEN dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte nennen Sie für die Referenz: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Auftragsgegenstand - Ansprechpartner*in bei dem /der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Auftragswert - Erbringungszeitraum Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 1 Referenz: Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit Der Bewerber/die Bewerberin muss als Referenz mindestens eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin aus der Vergangenheit müssten für eine Beachtung ebenso aufgeführt werden. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall, eine Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit in Bezug auf den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften. Als Referenz dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre ist und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte geben Sie folgende Punkte an: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Ansprechpartner*in bei dem/der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Beschreibung der Zusammenarbeit Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die

o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/die Bewerberin hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Beschreibung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Beschreibung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Beschreibung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19301f8ee83-702febc92300fc95

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt Anforderungen an bspw. Personal, welche aber erst nach Zuschlag nachgewiesen werden müssen. Daher wurde "noch nicht bekannt" bei den Anforderungen ausgewählt. Dies bezieht sich allein darauf, dass eine Einreichung noch nicht mit Angebotsabgabe erforderlich ist. Die Anforderungen ergeben sich aber bereits aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Am Blütenanger 64

Beschreibung: Vertragsgegenstand ist der Betrieb einer Unterkunft für Geflüchtete mit einer Kapazität von aktuell 109 Bettplätzen für das Sozialreferat der Landeshauptstadt München, Amt für Wohnen und Migration, Am Blütenanger 64, 80995 München.

Interne Kennung: LOT-0005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341100 Verwaltung von Unterkünften

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Besteht ein Bedarf über den 30.11.2026 hinaus, ist eine Verlängerung durch die Auftraggeberin für folgende Zeiträume zu den gleichen Konditionen möglich: • Verlängerungsoption 1 vom 01.12.2026 - 01.03.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 2 vom 02.03.2027 - 01.06.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 3 vom 02.06.2027 - 01.09.2027 (24:00 Uhr) • Verlängerungsoption 4 vom 02.09.2027 - 30.11.2027 (24:00 Uhr) Ob die Vertragsverlängerung in Anspruch genommen wird, wird der Auftragnehmerin/dem Auftragnehmer so früh wie möglich, spätestens jedoch 4 Wochen vor Ablauf der Vertragslaufzeit schriftlich mitgeteilt. Die Auftragnehmerin/der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Ziehung der Verlängerungsoption.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80995

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§ 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 VgV) Verfügt das Unternehmen über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB i. V. m. § 45 VgV) Verfügt das Unternehmen über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung Sie verpflichten sich für die Dauer der Auftragsausführung eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung abgeschlossen zu haben (Mindestdeckungssumme 10.000.000 €). Bitte bestätigen Sie die Verpflichtung mit "ja". Hinweis: Der Abschluss einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung ist spätestens zum Betriebsbeginn der Auftraggeberin nachzuweisen und ist für die Aufnahme des Betriebs zwingend notwendig. Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Bitte geben Sie für jedes Los, auf welches Sie sich bewerben, die Umsatzzahlen des/der Bieter*in in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren unter Angabe des jeweiligen Jahres an. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die Umsatzzahlen die Vorgaben des Loses mit dem höchsten Auftragswert erfüllen. Hinweis: für den Nachweis der Eignung ist ein Jahresumsatz in Höhe von - für Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: mindestens 720.000 € (netto) - Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: mindestens 720.000 € (netto) - Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: mindestens 720.000 € (netto) - Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: mindestens 720.000 € (netto) - Los 5 Am Blütenanger 64: mindestens 670.000 € (netto) erforderlich. Der geforderte Mindestumsatz wird von der Auftraggeberin im Bereich zwischen dem ein- bis zweifachen des von ihr geschätzten Auftragswertes festgelegt. Bei Verträgen mit einer Laufzeit von über einem Jahr bildet der ein- bis zweifache geschätzte jährliche Auftragswert die Grundlage des geforderten Mindestumsatz.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügt das Unternehmen über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit? Eine Antwort mit "Ja" oder "Nein" ist ausreichend. Es gilt vorrangig die Eigenerklärung, welche jedoch von der Auftraggeberin überprüft werden kann. Dies gilt selbstverständlich auch für die Referenzen. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärungen oder Angaben auch zu den Referenzen (teilweise) unzutreffend sein könnten, werden zusätzlich zu den Erklärungen weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 3 Referenzen: Erfahrungen im Betrieb von Flüchtlingsunterkünften Der*die Bewerber*in muss als Referenz mindestens DREI zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin können nur nach schriftlicher Angabe als Referenz berücksichtigt werden. Falls der*die Bewerber*in Angebote auf mehrere Lose abgibt, müssen die drei Referenzen die Vorgaben der drei Lose (auf die unter anderem ein Angebot abgegeben wird) mit den höchsten Auftragswerten erfüllen (bspw. Referenzen mit Vorgaben Los 1, 2 und 3 bei einem Angebot auf all diese Lose zzgl. weitere). Falls auf weniger als drei Lose ein Angebot abgegeben wird, müssen zwei Referenzen die Vorgaben des Loses (auf das ein Angebot abgegeben wird) mit dem höchsten Auftragswert erfüllen und eine Referenz die Vorgaben des kleineren Loses (bspw. zwei Referenzen zu Vorgaben Los 1 und eine zu Los 2 bei einem Angebot auf Los 1 und 2). Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall Los 1 Centa-Hafenbrädl-Str. 49: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 154 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 2 Arnold-Sommerfeld-Str. 11: der Betrieb einer

Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 3 Arnold-Sommerfeld-Str. 15: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 120 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 4 Hohenlindner Str. 8 - 8a: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 110 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 380.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Los 5 Am Blütenanger 64: der Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft mit gemischter Belegung oder männliche Einzelpersonen mit mindestens 80 Bettplätzen und einem Auftragswert von mindestens 350.000 € (80% von einem Jahr) (netto). Nicht als vergleichbar mit einem Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft nach Maßgabe der Leistungsbeschreibung ist die Stellung eines Sicherheitsdienstes zu sehen. Die DREI REFERENZEN dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte nennen Sie für die Referenz: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Auftragsgegenstand - Ansprechpartner*in bei dem /der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Auftragswert - Erbringungszeitraum Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen. 1 Referenz: Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit Der Bewerber/die Bewerberin muss als Referenz mindestens eine zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistung vorweisen. Leistungen für die Auftraggeberin aus der Vergangenheit müssten für eine Beachtung ebenso aufgeführt werden. Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall, eine Zusammenarbeit mit Trägern der Asylsozialarbeit in Bezug auf den Betrieb von Flüchtlingsunterkünften. Als Referenz dürfen nachfolgend nur angegeben werden, wenn - sie nicht älter als drei Jahre ist und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr, mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde; Bitte geben Sie folgende Punkte an: - Auftraggeber*in mit Anschrift - Ansprechpartner*in bei dem/der Auftraggeber*in - Telefon-, Faxnummer und E-Mail-Adresse - Beschreibung der Zusammenarbeit Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/die Bewerberin hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 1 Woche eine vom jeweiligen Auftraggeber unterzeichnete Bestätigung der Referenz vorzulegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Beschreibung: Verhältnis Gesamtbruttolohnkosten zu Gesamtauftragskosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Beschreibung: Qualitativ soziale Belange für Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Beschreibung: Qualität des Grobkonzepts Qualität des Grobkonzepts

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.muenchen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19301f8ee83-702feb92300fc95

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.muenchen.de/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 54 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Entscheidung über eine etwaige Nachforderung trifft die Auftraggeberin. Dabei wird der vergaberechtliche Rahmen berücksichtigt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es gibt Anforderungen an bspw. Personal, welche aber erst nach Zuschlag nachgewiesen werden müssen. Daher wurde "noch nicht bekannt" bei den Anforderungen ausgewählt. Dies bezieht sich allein darauf, dass eine Einreichung noch nicht mit Angebotsabgabe erforderlich ist. Die Anforderungen ergeben sich aber bereits aus den Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer geführt werden, solange durch den Auftraggeber ein wirksamer Zuschlag nicht erteilt ist. Ein Vertrag (Zuschlag) kann erst abgeschlossen werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bewerber/Bieter über den beabsichtigten Zuschlag gem. § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandungen im Hinblick auf das hiesige Vergabeverfahren die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung und/oder erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern /Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge (Teilnahmefrist) oder Angebote (Angebotsfrist) gegenüber dem Auftraggeber zu rügen sind (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis Nr. 3 GWB), damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können. Sofern der Auftraggeber einer Rüge in seinem Antwortschreiben nicht abhilft, kann der betreffende Bewerber/Bieter nur innerhalb von längstens 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens des Auftraggebers diesbezüglich ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer einleiten (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt München, Sozialreferat, S-Recht/, Vergabestelle

Registrierungsnummer: 09162000-ZRE1000000-09

Postanschrift: Orleansplatz 11

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle-soz@muenchen.de

Telefon: +49 8923348858

Fax: +49 8923348575

Internetadresse: <https://vergabe.muenchen.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.muenchen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: nicht bekannt

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c51593ee-4f17-4571-8749-c7672bd8a93e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/11/2024 15:51:13 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 717397-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024